



Jahresbericht 2008

I. Vereinsvorstand

Vollversammlung

Die **FemWiss Vollversammlung fand am 9. April 2008 in Bern** statt. Es nahmen rund 20 Frauen teil. Der Vorstand präsentierte das Tagungskomitee und den Aufbau der geplanten Tagung. Dem Vorstandsantrag, den Fond Schweizerischer Historikerinnentagung aufzulösen und den Restbetrag von rund CHF 4'900.- dem Tagungskonto zu überweisen, wurde zugestimmt. In Bern fand zum ersten Mal der «Salon Marie», ein Mittagstreffen für FemWiss-Mitglieder statt. Pünktlich zum 25. Jubiläumsjahr von FemWiss wurden die Vereinsunterlagen archiviert und dem Bundesarchiv in Bern übergeben. Es sind 50 Schachteln mit 123 Dossiers zu 17 Themen. Die Rechnung schloss dank den Sparanstrengungen mit einem Gewinn von CHF 628.50 ab. Längere Diskussion löste die Teilnahme an einer Inseratenkampagne für Bundesrätin Eveline Widmer Schlumpf aus. Entschieden wurde, dass der FemWiss Vorstand einen eigenen Leserinnenbrief verfasst.

Neuwahlen: Fabienne Malbois, docteure en sociologie à Lausanne
Iris Rothäusler, UniFrauenstelle Zürich.

Wiederwahl: Patrizia Mordini, Gaël Pannatier, Nicole Gysin (Finanzen), Anne-Françoise Praz,
Dagmar Costantini und Sheila Karvounaki Marti.
Bis im Juli noch Nicole Burgermeister und Daniela Landert.

Revisorinnen: Christine Michel und Christine Flitner.

Nach dem geschäftlichen Teil folgte das Referat von Maya Widmer, Gleichstellungsbeauftragte beim SNF, zum Thema bestehende und neue Angebote der Forschungsförderung für Frauen.

Retraite

An der **zweitägigen Retraite** (24. und 25. Oktober 2008) im Hotel Rivage in Lutry bildete der Vorstand bei strahlendem Wetter zwei Arbeitsgruppen.

Die AG «Vivre l'association» hat folgende Ziele 2009 festgelegt:

- Überarbeitung Vereinswebsite;
- Akquisition neuer Vereinsmitglieder;
- FemWiss in der Romandie bekannter machen.

Die AG «Wissenschafts- und Forschungspolitik» hat folgende Ziele festgelegt:

- Aktive Teilnahme an Veranstaltungen;
- Beobachtung der Umsetzung des Bundesprogrammes Chancengleichheit;
- Erarbeitung einer Jahresplanung.

Für die redaktionelle **FemInfo**-Arbeit werden erneut Tandems gebildet.

Hoherfreut ist der Vorstand über die Mitarbeit von Magdalena Rosende.

Wissenschaftspolitik

Das **Tagungskomitee**, bestehend aus Vorstands- und weiteren FemWiss-Frauen, führte am 14. Juni 2008 erfolgreich die internationale **Tagung «Schnittstellen // Transmission. Feministische Wissenschaften und Wissenstransfer»** an der Universität Fribourg durch. Es nahmen 120 interessierte und engagierte Frauen aus verschiedensten Fachrichtungen teil.

Die 60-seitige **Dokumentation der Tagung** enthält 20 Handlungsansätze, die das Tagungskomitee als Ergebnis der Vorträge und Diskussionen zusammengetragen hat. Weiter sind, neben dem Referat von Martine Chaponnière, vier Artikel und acht Workshopberichte in der Doppelausgabe des FemInfo vom Februar 2009 enthalten.

Der Vorstand hat mit mehreren Schreiben an die Leitung des **«NFP 60 - Perspektiven einer nachhaltigen Gleichstellungspolitik in der Schweiz»** seinen Unmut über das Vorgehen und die Besetzung der Leitungsgruppe ausgedrückt. Die geplante Ausschreibung des Programms ist im Mai 2009.



Vereinspolitik

Der Vorstand traf sich an acht Sitzungen in Bern. Daneben fanden zahlreiche Treffen innerhalb den Arbeitsgruppen statt.

Die vierte Ausschreibung des **FemPrix 2009** wurde erfolgreich durchgeführt. Es trafen 15 Bewerbungen ein. Die Verleihung des Preises findet an der Vollversammlung 2009 statt.

Der **«Salon Marie» als Vernetzungs- und Austauschplattform** für FemWiss-Frauen auf dem Platz Bern musste mangels Teilnehmerinnen aufgegeben werden. An der letzten Veranstaltung nahmen lediglich acht Frauen teil. Der Aufwand der Geschäftsstelle übersteigt somit den Nutzen für den Verein. Die aktiven Teilnehmerinnen des Salons bedauern dies sehr und bewerten die stattgefundenen Treffen sehr positiv.

Die Geschäftsstellenführerin erarbeitete in Zusammenarbeit mit Monika Joss, femdat Geschäftsführerin, und Verena Welti, Präsidentin des schweizerischen Verbandes der Akademikerinnen, ein Kursangebot für Studentinnen, die kurz vor ihrem Abschluss stehen und den Einstieg in die Erwerbstätigkeit planen. Der zweiteilige **Kurs** mit dem Titel **«Berufsstart – karrierebewusst angehen»** fand am 3. Oktober und 7. November 2008 mit Unterstützung der UniFrauenstelle an der Universität Zürich statt. Er war innerhalb zweier Wochen mit 68 Anmeldungen ausgebucht.

Am ersten Kurstag referierte Dr. Margret Bürgisser, Sozialforschung ISAB, über verschiedene Familienmodelle und zum Thema «Work-Life-Balance». Dr. Dalia Schipper, Direktorin des Eidgenössischen Hochschulinstituts für Berufsbildung, berichtete am 2. Kurstag über ihre Erfahrungen als Berufsfrau im obersten Kader und zweifache Mutter. Am Nachmittag fanden jeweils vier Workshops statt. Die Auswertung der vorgenommenen Umfrage zeigt, dass die jungen Frauen das Angebot sehr sinnvoll finden und den Kurs weiter empfehlen würden.

Der Vereinsvorstand ist durch Nicole Gysin nach wie vor im **femdat** Vorstand vertreten.

Die Geschäftsführerin nahm an drei Sitzungen des Vereins NGO-Koordination post Beijing teil. Am 10. November 2008 hat sie deren Delegation nach Genf begleitet, wo der CEDAW-Ausschuss¹ den **Schattenbericht der NGO-Koordination** diskutierte. Die Hauptsession findet im Juli 2009 in New York statt und wäre für FemWiss eine gute Gelegenheit bildungspolitischen Forderungen Nachdruck zu verleihen.

Die zahlreichen Klischees, Stereotypen und Gewaltassoziationen in der Werbung sind zum einen oft frauendiskriminierend und zum anderen unterwandern zahlreiche Reklamen die Bemühungen von Institutionen und Organisationen ganzheitliche Bilder von Frauen und Männern zu vermitteln. Der Verein TERRE DES FEMMES Schweiz lanciert zusammen mit einer Werbeagentur eine Werbekampagne der anderen Art: **«Reality Check»**. Studierende der grafischen Fachklassen sollen an einem Ideenwettbewerb für eine **vielfältigere und geschlechtergerechtere Werbung** teilnehmen. Der Vorstand FemWiss hat die **«Schirm-Partnerschaft»** übernommen.

II. Geschäftsstelle

- Die Adressenkartei des Vereins zählte am 31. Dezember 2008 1044 Einträge.
Neueintritte 2009: 35 Mitglieder, 12 FemInfo-Abonnentinnen,
Kündigungen 2009: 16 Mitglieder, 3 FemInfo-Abonnentinnen.
- Der FemInfo erschien im Vereinsjahr dreimal (Auflage 1'100 Exemplare pro Nummer).
- Die Geschäftsführerin erledigt Vorstandsaufträge und Korrespondenzen, betreut die Mitglieder, organisiert die Vollversammlung, verfasst Artikel, erstellt die FemInfo-Nummern und aktualisiert die Vereinswebsite.
- Der Vereinscomputer wurde im März 2008 revidiert.
- Der Verein präsentierte seine Aktivitäten an diversen Tagungen und Veranstaltungen.

¹ Convention on the Elimination of All forms of Discrimination against women